

2. Satz: Andante con moto (As-Dur, $\frac{3}{8}$)

Nach wildem Lebenskampf folgt die innere Einkehr. Ihre Grundstimmung prägt sich in einer breiten, von Bratschen und Celli eingeführten gesangvollen Melodie mit warmer, hoffnungsfroher Innigkeit aus. Die trotz des dreiteiligen Taktes marschmäßige Fortführung des thematischen Fadens in den Blechbläsern schließt daran Empfindungen stolzer, selbstbewußter Zuversicht. Variationen dieser beiden sich gegenseitig ergänzenden Themen und Ausdruckswelten machen den Inhalt des Satzes aus.

3. Satz: Allegro (C-Moll, $\frac{3}{4}$)

Nun erhebt auch der Humor seine Stimme, freilich nicht ganz unberührt von der herben Empfindungswelt des ersten Satzes. Eine fast drohende Figur der Bässe und ein von den Hörnern angestimmtes, scharf und pochend rhythmitisiertes Trotzmotiv, dessen Verwandtschaft mit dem Hauptthema des ersten Satzes unverkennbar ist, bilden den thematischen Kern des Hauptteils. Im Mittelteil steigert sich der trotzige Charakter durch die Durchführung eines abermals in den Bässen polternd einsetzenden Fugathemas, das sich indessen zuletzt flüsternd in den Holzbläsern verliert. Es folgt ein Ansatz zur Wiederholung des ersten Teils, doch gestaltet sich daraus eine träumerisch verhaltene Entwicklung des früheren Pochmotives, das schließlich in der Pauke verhallen zu wollen scheint, mit einem unerwarteten jähen Crescendo, dann aber unmittelbar zum jubelnden

Schlusssatz: Allegro (C-Dur, $\frac{4}{4}$)

überleitet. Hier entfaltet sich auf Grund von ganz schlichten ohrenfälligen Themen ein glänzender Triumphgesang. Trotz einiger zarterer Momente kommt eine Wandlung in die Stimmung nur durch das am Höhepunkt der Entwicklung überraschend eintretende, wie eine geisterhafte Erinnerung vorüberschwebende Zitat des pochenden Themas aus dem dritten Satz. Doch alsbald gewinnt der laute Jubel wieder Raum. Mit einem feurigen Presto klingt der Satz dithyrambisch aus, den Sinn der ganzen Tondichtung krönend:

„Durch Nacht zum Licht!“

5. Novbr. und 3. Dezember Logenhaus	Striegler-Vereinigung für Kammermusik zwei Beethoven-Abende
Freitag 13. November Palmengarten	Konzert-Abend Ruth Günther / Leonore Kretzschmar Sopran Klavier Begleitung: Prof. Karl Pretzsch
Mittwoch 2. Dezember Palmengarten	Klavier-Konzert Walter Schaufuss-Bonini
Freitag 4. Dezember Vereinshaus	Schuch-Konzert Liesel, Käthe, Hans von Schuch Am Flügel: Dr. A. Chitz Neues Programm: Haydn und seine Zeitgenossen

Wagner & Humann, Dresden-N.